* 1. Arbeiten mit dem Platon-Portfolio

Die vorliegende Tabelle im Word-Format listet Platon-Stellen auf, samt Titel und kurzer Inhaltsangabe und Vorschlägen für Einträge in ein Platon-Portfolio. Diese Einträge sind lediglich als Vorschlag und Anregung gedacht und erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Vorgehensweise ist ebenfalls variabel. Ob zuerst Einträge zu Vokabular und/oder Sprache oder eher zum Inhalt des Textes vorgenommen werden, ist beliebig.

Für die Gestaltung des Portfolios gibt es in Form einer pdf-Datei einen Vorschlag zum Download. Auch dies soll nur als Anregung dienen und eine mögliche Gliederung aufzeigen.

Die Schülerinnen und Schüler werden am Ende des Spracherwerbs eine stattliche Sammlung an Informationen zu Sokrates/Platon in ihrem Besitz haben, die sie sich zusammen mit dem Lehrer/der Lehrerin erarbeitet haben. Zudem entsteht eine Art „Handwerkszeug“ für das Herangehen an Platon-Texte. Wiederkehrende Elemente, wie z.B. Frage-Antwort-Floskeln, bestimmte Partikeln o.ä.m., werden den Schülerinnen und Schülern schneller vertraut sein, Vorerschließung von Platon-Texten sowie Satzerschließung werden erleichtert (vgl. Bildungsplan Gr 3.1.4).